

26_9384 Prozess- und Fachberatung zu Markt- und Kundenprozessen in der Energiewirtschaft

B Leistungsbeschreibung

1 Ausgangslage

Die EWE NETZ GmbH ist ein Unternehmen der EWE-Gruppe und wurde im Juni 2006 gegründet. Als Verteilnetzbetreiber betreibt und verantwortet EWE NETZ ein umfangreiches Strom- und Erdgasnetz im Ems-Weser-Elbe-Gebiet sowie flächendeckende Erdgasnetze in Brandenburg, auf Rügen und in Nordvorpommern. Darüber hinaus ist das Unternehmen Eigentümer dieser Netzinfrastrukturen und übernimmt deren Betriebsführung, Instandhaltung, Wartung sowie den bedarfsgerechten Ausbau. Ergänzend betreibt EWE NETZ Trinkwassernetze sowie ein weit verzweigtes Kommunikationsnetz. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Oldenburg.

Im Rahmen der Markttrollen als Verteilnetzbetreiber (VNB) und Messstellenbetreiber (MSB) verantwortet die Abteilung „Marktprozesse und Kundendaten“ die Durchführung und Weiterentwicklung sämtlicher energiewirtschaftlicher Marktprozesse. Dies umfasst insbesondere die Abwicklung von Prozessen rund um Versorgung, Messwesen, Marktkommunikation, Bilanzierung sowie Zahlungs- und Forderungsmanagement einschließlich buchhalterischer Aufgaben. Neben den regulierten Sparten werden auch nicht regulierte Geschäftsbereiche betreut.

Zur Unterstützung der operativen und prozessualen Aufgaben setzt EWE NETZ eine moderne und integrierte IT-Systemlandschaft ein. Zentrale Plattform ist ein SAP S/4HANA-System, ergänzt durch spezialisierte Anwendungen wie SAP MaKo Cloud, SAP EEG Billing und SAP Messkonzeptverwaltung. Zusätzlich kommen verschiedene Umsysteme zum Einsatz, darunter unter anderem robotron*ecount, Middleware-Lösungen für Gerätewechsel- und Ableseprozesse (envago) sowie Systeme für Gateway-Administration (GWA), Meter Data Management (MDM) und CLS-Management der BTC AG.

2 Ziel

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrags zur bedarfsgerechten Beauftragung externer Beratungsleistungen für die Analyse, Konzeption, Optimierung, Einführung und Stabilisierung energiewirtschaftlicher Prozesse in den Markttrollen Verteilnetzbetreiber und Messstellenbetreiber. Die Leistungen sollen EWE NETZ dabei unterstützen, regulatorische, fachliche und organisatorische Anforderungen effizient in

belastbare Prozesse, klare Anforderungen, umsetzbare Maßnahmen und stabile operative Abläufe zu überführen. Hierzu werden Beratungsleistungen mit Schwerpunkt auf Prozessmanagement, Anforderungsmanagement, Umsetzungsbegleitung, Testunterstützung, Standardisierung, Automatisierung und bereichsübergreifender Koordination benötigt.

Der Rahmenvertrag erfasst neben den konkret benannten Leistungsgegenständen auch solche Themen, Anforderungen und Prozesse, die sich im Verlauf der Vertragslaufzeit im Kontext der beschriebenen Lose aufgrund fachlicher, regulatorischer, technischer oder organisatorischer Veränderungen neu ergeben, verändern oder an die Stelle bisheriger Sachverhalte treten. Insoweit umfasst der Leistungsumfang auch die Beratung zu neu entstehenden, fortzuentwickelnden oder ersetzenden Prozessen einschließlich der hieraus resultierenden Anpassungsbedarfe in Systemen, Schnittstellen und angrenzenden Prozessketten.

3 Sprache

Aufgrund der regionalen Verankerung des Auftraggebers ist es erforderlich, dass sämtliche an der Vertragsausführung beteiligten Mitarbeitenden sowie eingesetzte Subunternehmer über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf mindestens dem Sprachniveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen.

4 Ausschreibungsgegenstand

Gegenstand der Ausschreibung ist die fachliche und prozessuale Beratung einschließlich Analyse, Konzeption, Spezifikation, Umsetzungsbegleitung, Testunterstützung und Stabilisierung in der produktiven Prozesslandschaft. Die Leistungserbringung kann sowohl on-site als auch off-site erfolgen und erfolgt immer in Abstimmung mit dem AG.

Dabei sind nachstehend folgende fachliche Schwerpunkte in Form von Losen gesetzt und detaillierter beschrieben:

- Los 1: Prozesse für Messkonzepte, Datenmodelle & Stammdaten
- Los 2: Prozesse für intelligente Messsysteme und Steuerung
- Los 3: Marktkommunikationsprozesse für die Markttrollen VNB & MSB
- Los 4: Prozesse für Energiedaten, Bilanzierung und Abrechnung
- Los 5: Übergreifende Prozessberatung für energiewirtschaftliche Prozesse der Markttrollen VNB & MSB

Los 1: Prozesse für Messkonzepte, Datenmodelle & Stammdaten

Kurzbeschreibung:

Dieses Los umfasst die fachliche und systemseitige Ausgestaltung von Messkonzepten sowie deren Abbildung im SAP-System. Im Fokus stehen die Strukturierung, Harmonisierung und Weiterentwicklung von Datenmodellen sowie die konsistente Pflege und Nutzung von Stammdaten für Strom- und Gasprozesse. Ziel ist eine belastbare und durchgängige Datenbasis für Einspeise- und Ausspeiseprozesse über alle relevanten Markt- und Abrechnungssysteme hinweg.

Systeme (u.a.):

- Messkonzeptverwaltung SAP
- SAP S4/HANA

Fachliche Schwerpunkte (u.a.):

- Datenmodelle im System
- Strom und Gas, Einspeisung und Ausspeisung
- Marktlokationen, Messlokationen, Lokationsbündel und Zuordnungssystematik
- Technische Ressourcen und steuerbare Ressourcen
- Stammdaten-Governance
- Standard- und Sondermesskonzepte

Regelwerke (u.a.):

- EEG
- EnWG
- MsbG
- VDE/FNN-Richtlinien
- TAB / Anschlussregeln

Los 2: Prozesse für intelligente Messsysteme und Steuerung

Kurzbeschreibung:

Dieses Los umfasst die Gestaltung, Optimierung und Einführung von Prozessen rund um intelligente Messsysteme und steuerbare Verbrauchseinrichtungen. Im Mittelpunkt stehen die Prozesse zwischen SAP und angebundenen Systemen wie GWA, CLSM und MDM sowie die fachliche und technische Ausprägung von Parametrierungs- und Steuerungsprozessen. Ziel ist eine stabile, regulatorisch konforme und skalierbare Prozesslandschaft für Rollout, Betrieb und Steuerung intelligenter Messsysteme.

Systeme (u.a.):

- SAP S4/HANA
- IM4G

Fachliche Schwerpunkte (u.a.):

- Schnittstellen zu GWA, CLSM, MDM
- Parametrierungsprozesse
- iMSys-Rolloutprozesse und Betriebsmodell
- Steuerungsprozesse nach §14a EnWG
- Geräteanbindung, Inbetriebnahme und Austauschprozesse
- Parametrierung, Re-Parametrierung und Änderungsprozesse
- Fehler- und Ausnahmeprozesse zwischen SAP, GWA, CLSM und MDM
- Monitoring und Prozessstabilisierung
- Test- und Einführungsbegleitung neuer Steuerungsfunktionen
- Fachliche Schnittstellenklärung zu Messwesen, Marktkommunikation und Abrechnung

Regelwerke (u.a.):

- MsbG
- WiM
- EnWG
- EEG
- BSI TR-03109 (insb. TR-1, TR-5)
- FNN-Lastenhefte (iMSys, Steuerbox, CLS)
- §14a EnWG Festlegungen konkret (z. B. BNetzA BK6/BK7 Beschlüsse)

Los 3: Marktkommunikationsprozesse für die Markttrollen VNB & MSB

Kurzbeschreibung

Dieses Los umfasst die Marktkommunikationsprozesse für die Markttrollen VNB und MSB. Dazu gehören die Umsetzung und Optimierung regulatorischer Vorgaben, die Anwendung relevanter Marktformate und AHBs sowie die prozessuale Einbindung von WiM, GPKE, GeLi Gas, Direktvermarktung und Messstellenbetreiberwechsel. Ziel ist eine sichere, standardisierte und zukunftsfähige Marktkommunikation über alle relevanten Anwendungsfälle und Marktformate hinweg sowie die fachliche und prozessuale Begleitung bei der Einführung zentraler Data-Hub-Ansätze.

Systeme (u.a.):

- Maco Cloud
- SAP S4/HANA

Fachliche Schwerpunkte (u.a.):

- Direktvermarktung
- Messstellenbetreiberwechsel
- LW24 Strom und Gas
- AS4, Zertifikatsmanagement und technische Kommunikationsstandards
- Stammdatensynchronisation und Klärfallprozesse
- Monitoring, Fehlerhandling und BPEM-nahe Prozessunterstützung
- Formatwechsel und regulatorische Umsetzungsberatung
- Prozessdesign rund um MaCo Cloud
- Prozessuale Auswirkungen von LW24 in Strom und Gas
- End-to-End-Betrachtung zwischen Marktkommunikation, Stammdaten und Abrechnung

Regelwerke (u.a.):

- WiM
- GPKE
- GeLi Gas
- edi@energy AHB
- BDEW Umsetzungsempfehlungen
- BNetzA-Festlegungen (z. B. BK1-... Serien zu Marktkommunikation)
- EnWG

Los 4: Prozesse für Energiedaten, Bilanzierung und Abrechnung

Kurzbeschreibung

Dieses Los umfasst die Prozesse zur Erfassung, Plausibilisierung und Verarbeitung von Messdaten sowie deren Verwendung in Abrechnung und Bilanzierung. Dazu gehören Zählerstände, Lastgänge und Messwertübernahmen – auch von wettbewerblichen Messstellenbetreibern – ebenso wie die Abrechnung für Ausspeisung und Einspeisung in verschiedenen Kundensegmenten. Ziel ist eine durchgängige, qualitativ hochwertige Verarbeitung von Messdaten von der Erhebung bis zur bilanziellen und abrechnungsseitigen Verwertung. Darüber hinaus umfasst das Los die fachliche und prozessuale Umsetzung geänderter gesetzlicher Anforderungen (wie der Einführung des MaBiS-Hubs), sowie die Anpassung von Prozessen aufgrund veränderter funktionaler Verortungen und IT-Architekturen.

Systeme (u.a.):

- SAP S4/HANA
- SAP MOS Billing
- SAP EEG Billing
- Robotron ecount
- ZFA Fröschl

Fachliche Schwerpunkte (u.a.):

- Messdatenerfassung, Plausibilisierung
 - o Zählerstände
 - o Zählerstandsgänge Lastgänge
 - o Von wMSB
- Abrechnung
 - o Ausspeisung RLM und SLP
 - o Einspeisung REM und SEP
- Messstellenentgelt
- Messdaten-Clearing und Ersatzwertbildung
- Plausibilisierungskonzepte für SLP-, RLM-, REM- und SEP-Prozesse
- Abrechnungsprozesse für wMSB-Konstellationen
- Mehr-/Mindermengen und bilanzierungsrelevante Folgeprozesse
- Netzbilanzierung und Schnittstellen zu vorgelagerten/nachgelagerten Prozessen

- Behandlung von Schätzungen, Korrekturen und Reklamationen
- Messstellenentgelt und dessen Einbindung in die Abrechnungslogik
- MOS Billing und angrenzende Systemintegration

Regelwerke (u.a.):

- WiM
- EnWG
- MsbG
- MaBiS Strombilanzierung
- GaBi Gas
- GPKE / GeLi Gas
- StromNZV / GasNZV
- Redispatch 2.0
- Mehr-/Mindermengenabrechnung Regelwerke (BNetzA Festlegungen)
- EEG / KWKG
- Messstellenbetriebskostenverordnung (MsbG Ergänzung)
- FNN-Hinweise zu Messdatenqualität und Ersatzwertbildung

Los 5: Übergreifende Prozessberatung für energiewirtschaftliche Prozesse der Markttrollen VNB & MSB

Kurzbeschreibung:

Dieses Los umfasst die übergreifende fachliche und methodische Beratung zur Einführung, Weiterentwicklung und Stabilisierung energiewirtschaftlicher Prozesse in den Markttrollen VNB und MSB. Im Fokus stehen die Konzeption neuer Prozesse, die Steuerung komplexer Vorhaben und die fachbereichsübergreifende Begleitung von Veränderungsinitiativen. Ziel ist es, fachliche Anforderungen, regulatorische Rahmenbedingungen und operative Umsetzbarkeit in tragfähige Prozesslösungen zu überführen.

Systeme (u.a.):

- SAP S4/HANA

Fachliche Schwerpunkte (u.a.):

- Neue übergreifende Prozesse einführen
- Energiewirtschaftliches Know How
- Projektleitung und fachliche Führung in Großprojekten
- Anforderungsmanagement und Priorisierung fachlicher Bedarfe
- Stakeholdermanagement und bereichsübergreifende Abstimmung
- Governance, Rollenklärung und Entscheidungsstrukturen
- Cutover-, Hypercare- und Stabilisierungsbegleitung
- Schulung, Wissenstransfer und Change Management
- Unterstützung bei Business Cases, Roadmaps und Umsetzungsplanung

Regelwerke (u.a.):

- EnWG (übergeordnet)
- MsbG
- EEG / KWKG
- GPKE / GeLi Gas / WiM
- FNN Informationen
- BDEW Dokumente
- BNetzA-Festlegungen allgemein

5 Rollenbeschreibung und Leistungsumfang mit Qualifikationsanforderungen

Im Rahmen der Prozessberatung werden qualifizierte Dienstleister gesucht, die die bestehenden Prozesse aktiv weiterentwickeln sowie neue Prozesse einführen. Die ausgeschriebenen Rollen decken alle Bereiche der Prozess- und Projektberatung ab. Die Rollen umfassen insbesondere die eigenverantwortliche Durchführung der beschriebenen Leistungen unter Berücksichtigung der fachlichen, methodischen und organisatorischen Anforderungen dieses Loses.

Die Leistungserbringung im Rahmen der vorgenannten Lose erfolgt durch den Einsatz folgend definierter Rollen:

1. Business Analyst
Analysiert fachliche Anforderungen, Prozesse und Systeme und übersetzt Geschäftsbedarfe in umsetzbare Spezifikationen für Fachbereiche, Projekte und IT.
2. Business Consultant
Berät Fachbereiche und Projekte bei der Entwicklung und Umsetzung fachlicher, organisatorischer und prozessualer Lösungen zur Erreichung definierter Ziele.
3. Projektmanager / Projektleiter
Plant, steuert und verantwortet Projekte hinsichtlich Zielerreichung, Ressourcen, Zeit, Budget, Qualität und Stakeholdermanagement.

1) Business Analyst

Ziel der Rolle

Der Business Analyst analysiert fachliche Anforderungen, Prozesse und Systeme, um Geschäftsbedarfe in umsetzbare Anforderungen für Projekte, Prozesse oder IT-Lösungen zu übersetzen. Er fungiert als Bindeglied zwischen dem Fachbereich, der IT und weiteren Stakeholdern.

Kernaufgaben

- Aufnahme, Strukturierung und Analyse fachlicher Anforderungen
- Identifikation von Optimierungspotenzialen in Prozessen, Abläufen und Systemen
- Erstellung von Fachkonzepten, Anforderungsdokumentationen und Entscheidungsvorlagen

- Übersetzung fachlicher Anforderungen in verständliche und umsetzbare Spezifikationen
- Abstimmung mit dem Fachbereich, der IT und weiteren Stakeholdern
- Umsetzung von Optimierungspotenzialen z.B. mittels RPA, Prozessmining, KI
- Unterstützung bei der Priorisierung und Bewertung von Anforderungen
- Begleitung von Tests, Abnahmen und Einführungen neuer Lösungen
- Analyse von Auswirkungen fachlicher oder technischer Änderungen auf Prozesse und Systeme
- Dokumentation von Prozessen und Arbeitsabläufen
- Erhebung prozessrelevanter Kennzahlen

Verantwortlichkeiten

- Sicherstellung einer vollständigen, nachvollziehbaren und abgestimmten Anforderungsbasis
- Transparente Darstellung von fachlichen Zusammenhängen und Abhängigkeiten
- Unterstützung einer wirtschaftlich und fachlich sinnvollen Lösungsfindung
- Qualitätssicherung im Hinblick auf Anforderungen und fachliche Umsetzbarkeit
- Förderung des gemeinsamen Verständnisses zwischen Fachseite und IT

Kompetenzen

- Analytisches und strukturiertes Denkvermögen
- Methodenkompetenz im Requirements Engineering und in der Prozessanalyse
- Ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen
- Verständnis für betriebswirtschaftliche und technische Zusammenhänge
- Sicherer Umgang mit Dokumentation, Workshops und Stakeholdermanagement

2) Business Consultant

Ziel der Rolle

Der Business Consultant berät Fachbereiche, Projekte oder Organisationseinheiten bei der Gestaltung, Optimierung und Umsetzung fachlicher, prozessualer oder organisatorischer Lösungen. Ziel ist es, tragfähige und praxisorientierte Konzepte zur Erreichung strategischer und operativer Ziele zu entwickeln.

Kernaufgaben

- Beratung interner oder externer Stakeholder zu fachlichen und organisatorischen Fragestellungen
- Analyse von Geschäftsprozessen, Strukturen und Handlungsbedarfen
- Entwicklung von Lösungsansätzen, Zielbildern und Handlungsempfehlungen
- Konzeption von Prozessen, Organisationsmodellen und Umsetzungsmaßnahmen
- Begleitung von Veränderungs- und Transformationsvorhaben
- Konzeption von Tests, Abnahmen und Einführungen neuer Lösungen
- Unterstützung bei der Einführung neuer Arbeitsweisen, Systeme oder Prozesse
- Durchführung und Moderation von Workshops, Interviews und Abstimmungen
- Erstellung von Entscheidungsgrundlagen, Präsentationen und Managementunterlagen
- Dokumentation von Prozessen und Arbeitsabläufen
- Erhebung prozessrelevanter Kennzahlen

Verantwortlichkeiten

- Fachlich fundierte und adressatengerechte Beratung
- Erarbeitung tragfähiger, wirtschaftlicher und umsetzbarer Lösungen
- Sicherstellung eines hohen Qualitätsniveaus in Konzepten und Empfehlungen
- Unterstützung der Stakeholder bei der Entscheidungsfindung
- Förderung der Akzeptanz und Wirksamkeit geplanter Maßnahmen

Kompetenzen

- Hohe Beratungskompetenz und ausgeprägtes Prozessverständnis
- Strategisches und konzeptionelles Denken
- Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu strukturieren und lösungsorientiert aufzubereiten
- Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Stakeholdern und Interessenlagen

3) Projektmanager / Projektleiter

Ziel der Rolle

Der Projektmanager bzw. Projektleiter verantwortet die Planung, Steuerung und erfolgreiche Umsetzung von Projekten innerhalb der vereinbarten Ziele hinsichtlich Zeit, Budget, Qualität und Umfang. Er sorgt für Transparenz, Koordination und zielgerichtete Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Kernaufgaben

- Planung, Steuerung und Überwachung von Projekten
- Definition von Projektzielen, Arbeitspaketen, Meilensteinen und Ressourcen
- Koordination aller Projektbeteiligten und Stakeholder
- Steuerung von Terminen, Budget, Risiken, Abhängigkeiten und Qualität
- Einrichtung und Durchführung eines wirksamen Projektcontrollings und Reportings
- Vorbereitung und Moderation von Projektmeetings, Steuerungskreisen und Reviews
- Sicherstellung der Kommunikation innerhalb des Projekts sowie gegenüber Auftraggebern und Führungskräften
- Eskalationsmanagement bei Zielkonflikten, Risiken oder Abweichungen
- Begleitung der Umsetzung bis zum erfolgreichen Projektabschluss

Verantwortlichkeiten

- Gesamtverantwortung für die operative Projektsteuerung
- Sicherstellung der Zielerreichung in Bezug auf Zeit, Qualität, Kosten und Scope
- Schaffung von Transparenz über Fortschritt, Risiken und Entscheidungsbedarfe
- Aktive Steuerung von Stakeholdern, Ressourcen und Projektkommunikation
- Förderung einer effektiven und lösungsorientierten Zusammenarbeit im Projektteam

Kompetenzen

- Ausgeprägte Planungs- und Steuerungskompetenz
- Erfahrung im Projektmanagement und in Projektmethoden
- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit, Risiken frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern
- Sicheres Stakeholdermanagement und ergebnisorientiertes Handeln